

MagForce AG gibt Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2017 und operative Highlights bekannt

- Nach konstruktiver Zusammenarbeit mit der FDA im Jahr 2017 erhielt MagForce USA im Februar 2018 (nach Ende der Berichtsperiode) die Genehmigung zur Durchführung einer klinischen Studie („Investigational Device Exemption“, IDE) mit der NanoTherm Therapie als Behandlung zur fokalen Tumorablation bei intermediärem Prostatakrebs
- Im Rahmen der Implementierung einer zielgerichteten europäischen Expansionsstrategie im Jahr 2017 wurden Polen und Italien als erste Zielländer außerhalb Deutschlands identifiziert
- Erfolgreiche Kapitalerhöhung mit der renommierten britischen M&G International Investments Ltd. mit einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 5,0 Mio. für die MagForce AG
- Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) über bis zu EUR 35 Mio.

Berlin und Nevada, USA, 03. Mai 2018 - Die MagForce AG (Frankfurt, Scale, Xetra: MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), ein auf dem Gebiet der Nanotechnologie führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf den Bereich der Onkologie, hat heute die Finanzergebnisse für das zum 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr sowie die operativen Highlights bekannt gegeben.

Operative Highlights:

Die Behandlung von intermediärem Prostatakrebs in den USA:

Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich MagForce in den USA auf das Erreichen ihres Hauptziels konzentriert: den Start der klinischen Registrierungsstudie mit der NanoTherm Therapie als Behandlung zur fokalen Tumorablation bei Prostatakrebs mit intermediärem Risiko. Im Februar 2018 wurde mit der Genehmigung des IDE-Antrages durch die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA ein wichtiger Meilenstein erreicht. Das Management sieht ein enormes Marktpotenzial für die NanoTherm Therapie in den USA, denn sie hat die Voraussetzungen, als einzigartige fokale Behandlungsoption, den Markt für Prostatakrebstherapien mit Umsätzen von schätzungsweise 300 Mio. US-Dollar zu erschließen. In den USA wurden in den letzten zwei Jahrzehnten über 250 aktive Überwachungsprogramme, sogenannte Active Surveillance Programme (ASPs), ins Leben gerufen. In diesen Programmen wird das langsame Wachstum der Prostatakarzinome überwacht, um so lange wie möglich die Nebenwirkungen einer Standardtherapie (Bestrahlung oder Operation) zu vermeiden. Das Ziel ist klar: Prostatakrebspatienten eine höchstmögliche Lebensqualität zu gewährleisten, indem invasive Behandlungen erst später eingesetzt oder sogar vollständig vermieden werden. Etwa 60 Prozent der Patienten in diesen Programmen benötigen zu einem bestimmten Zeitpunkt immernoch eine endgültige Therapie, eine Resektion der gesamten Prostata oder Bestrahlung, sobald das Wachstum der kleinen Tumore soweit fortschreitet, dass sie als Tumore mit

Corporate News | 03. Mai 2018

intermediärem Risiko eingestuft werden. Daher ist in diesen Active Surveillance Programmen in den letzten zehn Jahren die Nachfrage nach einer fokalen Therapieoption gestiegen, die kleine Tumore zerstören kann und es Patienten somit ermöglicht, in der aktiven Überwachung zu verbleiben. Nach der Zulassung könnte NanoTherm die derzeitige Standardtherapie durch eine weniger invasive, wirksame und gut verträgliche Behandlungsform für Prostatakrebspatienten ergänzen. Das Management ist der Überzeugung, dass NanoTherm es Patienten ermöglichen wird, so lange wie möglich in Active Surveillance Programmen zu verbleiben.

Im April 2018 hat MagForce USA die Genehmigungen der Ethikkommissionen („Institutional Review Board“, IRB) der beiden klinischen Behandlungszentren in den USA, der Universität von Washington in Seattle und dem Christus Santa Rosa Hospital in San Antonio, Texas, für die Durchführung der klinischen Studien erhalten. Das Unternehmen geht davon aus, im zweiten Quartal 2018 mit der Rekrutierung von Patienten zu beginnen und dass bereits die Behandlung der ersten zehn Patienten die Wirksamkeit seiner NanoTherm Therapie bei der Tumorablation bei nur minimalen Nebenwirkungen zeigen wird. MagForce ist der Auffassung, dass die Registrierungsstudie beweisen wird, dass die NanoTherm Therapie Männern mit einer Prostatakrebs-Diagnose eine höchstmögliche Lebensqualität ermöglichen kann, indem invasive Behandlungen erst später eingesetzt oder sogar vollständig vermieden werden. Gemäß der Planung des Unternehmens soll nach erfolgreichem Abschluss der Studie im vierten Quartal 2019 mit der Kommerzialisierung der NanoTherm Therapie begonnen werden.

Europäischer Roll-out für einen schnelleren Patientenzugang zur Therapie

Im Hinblick auf die Kommerzialisierung war das Jahr 2017 von der Identifizierung potenzieller Partnerkliniken in europäischen Ländern außerhalb Deutschlands geprägt. Die MagForce AG arbeitet weiterhin unermüdlich daran, die innovative NanoTherm Therapie des Unternehmens in ganz Europa für Hirntumorpatienten verfügbar zu machen. Aufgrund der Aggressivität von Glioblastomen ist das Zeitfenster, in dem eine Behandlung durchgeführt werden muss, jedoch sehr begrenzt. Damit Patienten von der NanoTherm Therapie profitieren können, muss daher ein zeitnahe Zugang zur Therapie gewährleistet werden.

Um die Behandlung zu beschleunigen, hat MagForce einen Roll-out-Plan für Europa entwickelt und erwartet zeitnahe Behandlungszentren in ausgewählten europäischen Ländern zu eröffnen – so kann das Unternehmen Patienten eine Therapie in ihren Heimatländern ermöglichen. In diesem Zusammenhang hat MagForce eine mobile Lösung für die Platzierung von NanoActivator Geräten entwickelt, die es der Gesellschaft erlaubt, die Geräte schneller und kosteneffizienter in weiteren europäischen Ländern zu installieren.

Die Behandlungsanfragen von Patienten aus Polen, Deutschland und Italien nehmen weiter zu. Rund 60 Prozent der Patientenfragen, für die eine Behandlung mit NanoTherm in Frage kommt, stammen aus Polen – dem ersten Zielland unseres europäischen Roll-out-Plans. Im vergangenen Jahr hat das für die Marktentwicklung zuständige Team des Unternehmens beharrlich an der Identifizierung und dem Aufbau von Beziehungen zu möglichen

Seite 2 von 5

Corporate News | 03. Mai 2018

Partnerkliniken in weiteren europäischen Ländern gearbeitet, und das Management ist zuversichtlich, dass MagForce bald eine erste Kooperation mit einer Klinik außerhalb Deutschlands bekannt geben kann.

Die Kosten, die in Zusammenhang mit einer Behandlung mit der NanoTherm Therapie entstehen, sowie der Kostenanteil, der von den Gesundheitssystemen getragen wird, variieren von Land zu Land. Durch die Platzierung von NanoActivator Geräten in europäischen Ländern und die Erlangung der Kostenerstattung in den jeweiligen Ländern wird eine Behandlung mit der NanoTherm Therapie auch für viele Patienten bezahlbar, die zuvor eine Behandlung ablehnen mussten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die **Umsatzerlöse** konnten gegenüber dem Vorjahr von TEUR 474 auf TEUR 716 gesteigert werden. Darüber hinaus waren infolge der Entwicklung eines ambulanten NanoActivator Gerätes auch Bestandserhöhungen in Höhe von TEUR 291 zu verzeichnen, so dass die **Gesamtleistung** von TEUR 474 auf TEUR 1.007 erhöht werden konnte.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich deutlich um TEUR 2.522 auf TEUR 3.629 (Vorjahr: TEUR 1.107) auf. Hier haben sich vor allem Erträge aus der Übertragung der Anteile der MagForce USA, Inc. an die MagForce USA Holding GmbH ausgewirkt, was in einem Ergebnisbeitrag in Höhe von etwa EUR 2,0 Mio. resultiert.

Der **Personalaufwand** konnte mit einer Erhöhung von nur TEUR 46 auf TEUR 3.298 annähernd auf Vorjahresniveau (TEUR 3.252) gehalten werden.

Die Erhöhung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** auf TEUR 7.105 (Vorjahr: TEUR 4.309) steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der erhöhten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und den im Geschäftsjahr durchgeführten Maßnahmen der Aussenfinanzierung.

Insgesamt liegt damit das **Betriebsergebnis** von TEUR -7.410 nahezu auf Vorjahresniveau von TEUR -7.461. Der **Jahresfehlbetrag** der Gesellschaft blieb stabil und belief sich auf TEUR 7.465 (Vorjahr: TEUR 7.231).

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** lag bei TEUR -5.341 (Vorjahr: TEUR -6.575). Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde indirekt aus dem Jahresfehlbetrag abgeleitet. Die Zahlungsmittelabflüsse betreffen größtenteils die Finanzierung des operativen Geschäfts.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug TEUR -578 (Vorjahr: TEUR 3.073).

Seite 3 von 5

Corporate News | 03. Mai 2018

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beträgt TEUR 5.970 (Vorjahr: TEUR 2.723) und ist im Wesentlichen auf die Ausgabe der Wandelanleihe sowie auf die im Juni getätigte Kapitalerhöhung zurückzuführen, der Mittelabflüsse aus der Rückführung zuvor bestehender Darlehen gegenüber stand.

Die **frei verfügbare Liquidität** lag zum 31. Dezember 2017 bei TEUR 666 (Vorjahr: TEUR 614).

Kapitalmarkttransaktionen und Finanzierung der Gesellschaft

Um die Liquidität weiter zu stärken und die laufende internationale Expansion des Unternehmens zu beschleunigen, hat MagForce im Geschäftsjahr 2017 verschiedene Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen:

Im ersten Quartal 2017 hat das Unternehmen eine dreijährige Wandelanleihe in Höhe von EUR 5 Mio. zu einem Zinssatz von 5% p.a. und einem Wandlungspreis von EUR 5,00 pro Aktie ausgegeben.

Im zweiten Quartal 2017 zeichnete die in London ansässige M&G International Investments Ltd. im Rahmen einer Privatplatzierung Aktien mit einem Bruttoemissionserlös für MagForce von EUR 5,0 Mio.

Im dritten Quartal 2017, unterzeichneten die Europäische Investitionsbank (EIB) und MagForce eine Finanzierungsvereinbarung, die es dem Unternehmen ermöglicht, in den kommenden drei Jahren ein Darlehen von bis zu EUR 35,0 Mio. aufzunehmen, wenn es bestimmte vereinbarte Erfolgskriterien erreicht. Die EIB-Finanzierung unterstützt die europaweite Markteinführung der NanoTherm Therapie zur Behandlung von Hirntumoren und wird dem Unternehmen zudem dabei helfen, die EU- und weltweite Zulassung der Therapie zur Behandlung von Prostatakrebs zu beantragen. Schließlich wird sie es MagForce ermöglichen, Nanopartikel der nächsten Generation zu entwickeln, die nicht nur Hitze generieren, sondern auch zum Transport von Medikamenten genutzt werden können.

Ausblick und finanzielle Prognose für 2018 und darüber hinaus

Im ersten Quartal 2018 hat MagForce EUR 10 Mio. des EIB-Kredits abgerufen.

Im Jahr 2018 wird sich MagForce auf die Umsetzung der für Europa geplanten Expansionsstrategie für die NanoTherm Therapie zur Behandlung von Hirntumoren sowie die Kostenerstattung in ersten, ausgewählten Ländern Europas, den Beginn der klinischen Studie für die Marktzulassung der NanoTherm Therapie in der Indikation Prostatakrebs in den USA über die Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., sowie den Produktionsstart

Seite 4 von 5

Corporate News | 03. Mai 2018

ambulanter NanoActivator Geräte zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA konzentrieren.

Aufgrund der Umsetzung der geplanten europäischen Expansionsstrategie für die NanoTherm Therapie des Unternehmens in der Indikation Hirntumore erwartet die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit über Deutschland hinaus. Parallel dazu plant MagForce, die Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Patientenorganisationen zu vertiefen, um die Therapie weiter zu etablieren und die Anzahl der Patientenfragen zu erhöhen. Weiterhin werden neue Wege der Kostenerstattung in Deutschland und in ausgewählten Ländern etabliert, um die NanoTherm Therapie einer möglichst großen Patientengruppe zugänglich zu machen. Das Unternehmen plant, in den teilnehmenden Ländern ein Kooperationsprogramm für die Erlangung der Kostenerstattung zu starten.

MagForce erwartet für das Geschäftsjahr 2018 aufgrund von steigenden Vertriebsaktivitäten eine Erhöhung des negativen operativen Ergebnisses.

Über MagForce AG und MagForce USA, Inc.

Die MagForce AG, gelistet im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., ist ein auf dem Gebiet der Nanomedizin führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf Onkologie. Die unternehmenseigene Behandlungsmethode NanoTherm[®] Therapie ermöglicht die gezielte Behandlung solider Tumoren über die intratumorale Abgabe von Wärme durch Aktivierung superparamagnetischer Nanopartikel. NanoTherm[®], NanoPlan[®] und NanoActivator[®] sind Bestandteile der Therapie und verfügen als Medizinprodukte über eine EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Hirntumoren. Bei MagForce, NanoTherm, NanoPlan und NanoActivator handelt es sich um Marken der MagForce AG in verschiedenen Ländern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.magforce.de

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der MagForce AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die MagForce AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Seite 5 von 5